

Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der Projektteams Anti-Lärm-Pakt und Optimierung vom 16. Mai 2006

Die Projektteams Anti-Lärm-Pakt und Optimierung beschäftigten sich in dieser Sitzung mit dem Thema lärmabhängige Landeentgelte. Die Wissenschaftliche Begleitung stellte die Ergebnisse der Untersuchung „Ökonomische Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen des Flugverkehrs: Lärmabhängige Landegebühren“ vor. Die Studie wurde im Auftrag des Umweltbundesamts (UBA) durch das Öko-Institut in Kooperation mit dem DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) erstellt. Ziel der Studie war die Entwicklung eines wirksamen lärmabhängigen Entgeltmodells zur Verminderung der Lärmbelastung an deutschen Verkehrsflughäfen. Im Rahmen der nächsten Sitzung der Projektteams sollen die Schlussfolgerungen für das RDF diskutiert werden.

Als weiterer Themenschwerpunkt wurde das Expertenhearing zu kapazitätssteigernden Maßnahmen diskutiert. Das von der wissenschaftlichen Begleitung erstellte Konzept wurde um einige Vorschläge erweitert. Das Projektteam beschloss die Durchführung des Hearings.

Darüber hinaus besprachen die Mitglieder der Projektteams den Entwurf des Positionspapiers „Kooperation Luft / Schiene“, das den derzeitigen Stand der Diskussion zu diesem Thema im RDF zusammen fasst. Das Papier wird nun mit einigen eingebrachten Änderungen an das Forum weitergegeben.

Abschließend informierten die Geschäftsstelle und die Wissenschaftliche Begleitung die Projektteammitglieder über den Stand der Arbeiten in der Kleingruppe Regionale Lärminderungsplanung.